

Seit 1938 Geologe am Bayerischen Landesamt für Wasserversorgung. Derzeit Oberregierungsdirektor und Leiter des Sachgebietes Geologie.

Geologe und Paläontologe. Paläontologische Tätigkeit betrifft vor allem die Erforschung von Fauna und Stratigraphie des helvetischen Paleozäns im Haunsberggebiet bei Salzburg und ist damit der Paläontologie von Österreich ständig verbunden.

Geologische und paläontologische Bearbeitung der Kreide und des Tertiärs im östlichen Rupertiwinkel, nördlich von Salzburg. — *Palaeontographica*, Abt. A, 88, S. 1—114, 2 Abb., 8 Taf., 3 Prof., 1 Kte., Stuttgart 1938.

(mit KÜHN) Die Korallen des Paleozäns von Österreich. — *Mitt. Bayer. Staatssammlung Paläont. u. hist. Geol.*, 7, S. 3—21, 2 Taf., München 1967.

Trauth Friedrich

geb. 22. 6. 1883 Wien, gest. 13. 10. 1967 Wien.

prom.: 1908 Dr. phil. Univ. Wien.

habil.: 1926 Technische Hochschule in Wien (Paläontologie und Geologie).

1935 tit. a. Professor.

1908—1948 wissenschaftlicher Beamter am Naturhistorischen Museum in Wien, zuletzt Direktor der Geologisch-Paläontologischen Abteilung (Hofrat).

Geologe und Paläontologe. Seiner hauptsächlichlichen Arbeitsrichtung nach Paläontologe und Stratigraph. Arbeitete über Stratigraphie des alpinen Jura und des Klippenjura, über Aptychen, ferner zahlreiche Fossilbestimmungen in seinen geologischen Arbeiten.

Die Grestener Schichten der österreichischen Voralpen und ihre Fauna. — *Beitr.*, 22, S. 1—142, 2 Taf., Wien 1910.

Aptychenstudien I—VII. — *Annal.*, 41, S. 171—259, 8 Abb.; 42, S. 121—193, 3 Taf.; 44, S. 329—411, 2 Abb., 3 Taf.; 45, S. 17—136, 1 Taf., Wien 1927—1931.

Nachruf: ZAPPE H., *Annal.*, 73, S. 15—17, (P), (Bibliographie ab 1963), Wien 1969.

Biographie: KÜHN u. ZAPPE, *Annal.*, 66, S. 91—100, (PB), Wien 1963.

Ehrenmitglied der Geologischen Gesellschaft in Wien.

Korrespondent der Geologischen Bundesanstalt.

Troll (von) Obergfell Oskar

geb. 13. 3. 1882 Wien, gest. 31. 1. 1972 Wien.

prom.: 1905 Dr. phil. Univ. Wien.

Oberstaatsbibliothekar (Hofrat) i. R.

Paläontologe. Sammler tertiärer Mollusken. Seine große Sammlung ging in den Besitz des Naturhistorischen Museums in Wien und der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie in München über. Mehrere das Material seiner Sammlung betreffende Publikationen.

Die pontischen Ablagerungen von Leobersdorf und ihre Fauna. — *Jahrb.*, 57, S. 33—90, 1 Taf., Wien 1907.

Über einige Präparationsmethoden für Tertiärfossilien. — *Verh.*, Jg. 1918, 3 S., Wien 1918.

Eine tortone Landschneckenablagerung bei St. Veit a. d. Triesting (Stadtgemeinde Berndorf). — *Mitt.*, 35, S. 383—385, Wien 1944.

Nachruf: ZAPPE, *Mitt.*, 64 (im Druck).